



## REFLEXZONENTHERAPIE AM FUß

### Wirkweise der Reflexzonentherapie am Fuß (RZF):

Die Fußreflexzonentherapie ist ein Heilverfahren, bei dem durch die Reizung von Nervenendpunkten am Fuß eine Wirkung auf den Gesamtorganismus erzielt wird. Dass diese sehr alte Behandlungsweise wirkt, zeigen unzählige Erfahrungsberichte von Therapeuten und Patienten.

Die Wurzeln der RZF lassen sich bis ca. 2300 v.Chr. zurückverfolgen. Ägyptische Grabmalereien aus dieser Zeit beschrieben ausführlich den Weg der Fußbehandlung durch den Arzt und die anschließende Genesung. Man vermutet, dass schon den Heilkundigen aus dieser Zeit der reflektorische Zusammenhang zwischen Fußzonen und Organen bekannt war.

### Die RZF eignet sich besonders gut bei folgenden Beschwerdebildern:

- Juckende und chronische Hautkrankheiten (Neurodermitis, Psoriasis, Ekzeme)
- Migräne, Kreislaufbeschwerden, Schlafstörungen, Unruhezustände
- Krampfartige Zustände (Menstruationsbeschwerden, Darmkrämpfe)
- Asthma bronchiale
- Lymphstau mit erhöhter Infektneigung
- Allgemeine Erschöpfungszustände

### Was kann die RZF bewirken?

In Zeiten außergewöhnlicher Anspannung halte ich die RZF für die beste Möglichkeit einen Spannungsabbau zu erzielen. Ich darf immer wieder erleben, dass vor allem in der Harmonisierung der seelischen Verfassung die große Wirkstärke der RZF liegt. Der erzielte Entspannungszustand überträgt sich auf den Körper. Die Muskulatur wird locker, die Fließsysteme im Körper kommen wieder in Bewegung, man fühlt sich einfach wieder wohl.

Im Rahmen der RZF wird primär die augenblickliche Reaktionslage des Patienten erfasst und die folgende Anwendung wird individuell auf den Patienten abgestimmt. Jeder Behandlung schließt sich eine Nachruhephase an, deren Länge dem Bedürfnis des Patienten entsprechen sollte. Die Behandlungsdauer incl. Ruhephase beträgt durchschnittlich 45 Minuten.